

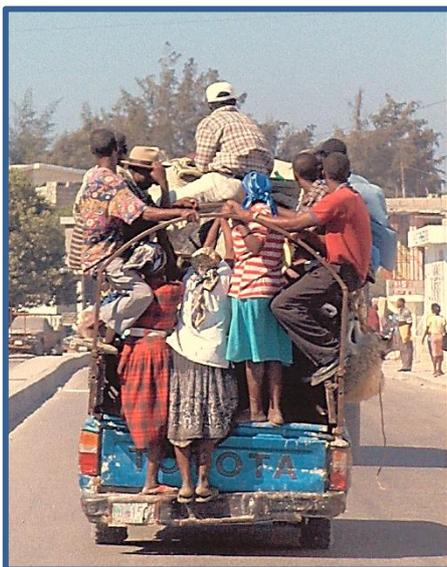


Johannes & Luise Schürer  
Agape Flights Cay 18101  
100 Airport Ave.  
Venice, FL. 34285 USA

Les Cayes, Juni 2020

Hallo ihr Lieben,

wir melden uns mal wieder, obwohl hier gar nicht sehr viel Neues geschehen ist. Covid 19 hat uns alle in die ähnliche Lage versetzt und wir verhalten uns dementsprechend.



Mit dem Unterschied, dass die Menschen in Deutschland disziplinierter und gehorsamer sind. Wir fuhren heute an einem großen Markt vorbei. Da gab es kaum eine Person mit Mundschutz aber viel Gedränge, ebenso in den Taptaps und Bussen. Johannes sprach in dieser Woche mit verschiedenen Pastoren und fragte, ob es in ihren Gemeinden und Umgebung mehr Beerdigungen gibt als sonst, was sie alle bejahten. Der Corona Virus soll in Haiti auf Stufe 3 angelangt sein, aber die haitianische Regierung hat bekanntgegeben, dass am 30. Juni der Flughafen wieder geöffnet wird und das haitianische Leben wieder in seinen „Normalzustand“ zurück-

kehren kann. Wir sind gespannt wie es weitergeht.

Jeden Tag nach dem Mittagessen lesen wir ein Kapitel aus der Bibel mit allen die gerade um unseren Tisch sitzen und eine Person betet. Gestern betete Lélette und sie sagte unter anderem ungefähr folgendes: „Herr, wenn Du es willst, dass wir durch Corona zu Dir kommen, hilf uns vorbereitet zu sein, wenn wir Dir begegnen.“ Dieser Satz beeindruckte mich, sie hat im Focus worauf es ankommt.

Anfang des Jahres haben Missionsfreunde aus Deutschland in ganz besonderer Weise an die Bedürftigkeit unserer Glaubensgeschwister in Haiti gedacht und große Gaben gespendet, ohne dass irgendjemand wusste, was mit Covid 19 auf uns alle zukommen wird, aber Gott wusste es. Der rasante Verfall der haitianischen Währung führt, für den größten Teil der Bevölkerung, zu fast unbezahlbaren Preisen und Hunger. So haben wir überlegt, die Leitung unseres Gemeindeverbandes konsultiert und viel gebetet, be-

vor wir Entscheidungen trafen für die Verwendung dieses Geldes. Gerade in der jetzigen Zeit mit all den extra vielen finanziellen Engpässen unter unseren Gemeinden, den



Familien, dem Krankenhaus, der Radioarbeit etc. können wir nur dankbar staunen wie der Herr durch euch versorgt. In unserem Gemeindeverband mit etwa 500 Kirchen gibt es 153, die als „postes difficiles“ eingestuft sind. Das heißt, meistens befinden sie sich an Orten die sehr abgelegen und schwer zugänglich sind. Oftmals auf hohen Bergen wo die Menschen arm sind, wo es kaum Schulen oder Einkaufsmöglichkeiten

gibt und wo es ganz besondere, von Gott berufene Pastoren sein müssen, die bereit sind, dort eingesetzt zu werden. Die Gemeinden sind klein und die Gläubigen können kaum etwas zum Unterhalt des Pastors beitragen, im Gegenteil, wenn eine Notsituation hereinbricht, erhoffen sie Hilfe vom Gemeindeleiter. Johannes erstellte die Logistik und bereitet 153 Umschläge vor, die baldigst in die Hände der Empfänger gelangen sollen. Betet bitte mit dafür! Wenn alles gut ankommt und wir die Unterschriften der Empfänger in der Hand haben, hoffen wir, in 2-3 Monaten eine weitere Aktion durchführen zu können. Wir tun es als Ermutigung und als Zeichen, dass Gott sie nicht vergessen hat.

In unserer Gegend liegen Wochen extremer Trockenheit hinter uns. Die erste Pflanzung von Hirse und Mais ist total vertrocknet. Bitte betet mit, dass die 2. Aussaat wächst und eine gute Ernte einbringt. Worüber wir enorm dankbar sind, ist eine sehr reichliche Mangoernte, und Avocados gibt es auch schon auf dem Markt. Dass Bäume tiefe Wurzeln haben und in Trockenheit Frucht tragen, ist eine wunderbare Einrichtung Gottes! Dazu kommt der Luxus blühender Bäume. Diesen Flammenbaum haben wir nach dem Hurrikan vor 3 Jahren gepflanzt.



Wir würden gerne in diesem Sommer nach Deutschland fliegen, aber vorerst „harren wir der Dinge die da kommen werden,“ beten und hoffen, dass etwas mehr Klarheit in die Flugmöglichkeiten kommt. Dürfen uns aber darauf freuen, viele von euch wiederzusehen.

Vielen Dank für eure Gebete und Unterstützung. Seid Gott befohlen und herzlich von uns begrüßt,

*Johannes und Luise*

Deutsche Bank Detmold: IBAN DE36 4767 0024 0465 5296 00 BIC DEUT-DEDB476